Hallo jakob,

Hat leider etwas länger gedauert, musste für die Firma bisschen Notbetrieb machen.  
aber jetzt endlich hier der neueste Stand:  
  
Der gesamte Ablauf steht und funkioniert, es kann aber sein, dass AI manchmal noch ein bisschen zickt. Auch die Instruktionen an die Assessment Teilnehmer sind noch nicht voll zufriedenstellend. Hier müssen wir noch Erfahrungen sammeln.

Der gesamte Python code ist in app.py und AI.py enthalten – mehr braucht das backend nicht.  
Gestartet wird mit „python app.py“.

Ich habe zwei AI Modelle bisher eingebaut, siehe app.py Zeile 103/104:  
AI\_model = "llama3.2"  
AI\_model = "gpt-4o-mini"  
Es gilt der letzte Eintrag, auskommentieren mit „#“.

Gpt antwortet innerhalb 1-3 Sekunden,   
llama3.2 – muss auf deinem PC lokal installiert sein (link hatte ich dir mal geschickt) – braucht dann schon mal 10 sekunden.

Chatgpt hat momentan meinen api-key hinterlegt (AI.py, Zeile 15). Gpt-4o-mini kostet ganz wenig, kannst ja mal bisschen auf meine Kosten spielen. Über kurz oder lang würde ich mir einen eignen account anlegen – lohnt sich. Es könnte auch sein, dass openai diesen key sperrt, wenn er von anderen IP adressen benutzt wird (einmal bekam ich die Meldung der key wurde gesprerrt wegen Vermutung dass er gehackt wurde.)

Der Ablauf ist folgendermaßen:

* anmelden,  
  python sendet dann sofort die erste Frage, diese kommt aber nicht im Interview panel an, da müssen wir noch was ändern.  
  Deshalb muss man erst was eintippen, z.B. „hallo ich bin Andi“
* dann überlegt KI (je nach Modell) und antwortet mit der Aufforderung sich vorzustellen
* als nächstes geht es in die Fragerunde, KI fragt, User antwortet.  
  Momentan sind 3 Interview-Rollen definiert (HR, Specialist, Manager) sowie ein Moderator der begrüßt und alles zusammenfasst. Die Zahl der Fragen pro Teilnehmer ist zum Test auf nur 2 begrenzt (questions\_per\_member)  
  AI.py, Zeile 170:  
   panel\_members = ["HR", "Manager", "Specialist"]  
   questions\_per\_member = 2
* Nach der Fragerunde „ziehen“ sich die Interviewer zurück, jeder gibt seine Bewertung ab (dauert je nach Modell wieder länger) und der Moderator fasst dann alles zusammen und gibt das anschließende Feedback and den User zurück.
* Damit endet das Interview. Ich habe auf eine Diskussion erstmal verzichtet, gehört aber dazu. Der User (Kandidat) muss Fragen stellen können.

Guck’s Dir mal an, dann können wir ja mal teamsen.